



GRÜNE FRAKTION HERNE • BAHNHOFSTR. 15 A • 44623 HERNE

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Kinder, Jugend, Familie
THERES BONEBERGER
über Herrn Oberbürgermeister
Dr. FRANK DUDDA

Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 01.06.2026

PERSONAL-UND NOTGRUPPENSITUATION IN DEN HERNER KITAS

Sehr geehrte Frau Boneberger,

im Namen der GRÜNEN FRAKTION bitte ich die Verwaltung, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Familie am 18.06.2025 aufzunehmen und dort mündlich beantworten zu lassen.

SACHVERHALT:

Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil nicht berufstätig ist, bleiben dadurch über Wochen, manchmal Monate zu Hause. Dadurch wird das Ungleichgewicht zwischen Kindern verschärft. Der Bildungsweg der Kinder ist dadurch abhängig vom Elternhaus. Auch die sozialen Verbindungen dieser Kinder zu Gleichaltrigen werden durch das lange Fernbleiben von der KiTa in solchen Fällen geschwächt.

Die Situation in den Herner Kitas scheint dramatisch zu sein. Ob Presse-Artikel, Berichte von Betroffenen mit Kindern in den Einrichtungen unterschiedlichster Träger oder Erfahrungsberichte von Einrichtungsleitungen, Erzieherinnen und Erziehern aus Kindertagesstätten in Herne, die Berichte sind alle ähnlich und zeigen eine ziemliche Notlage.

Es kann schnell der Eindruck entstehen, in vielen KiTas in Herne scheint Notbetreuung an der Tagesordnung zu sein, manchmal über viele Wochen im Jahr.

FRAGEN:

1. Wie viele Notgruppen hatten Herner Kindertagesstätten im Jahr 2025?
2. Gehen auch Appelle an die Eltern, die Kinder zu Hause zu betreuen, bei der Stadt ein und fließen sie mit in die Notgruppenstatistik ein?

3. Was können wir für die Kinder tun, die teilweise über Wochen und Monate nicht in den Kindergarten gehen können? Wie können diese Kinder besser in ihrer Entwicklung gefördert werden?
4. Wie wird die grundsätzliche Personalsituation in Kindertagesstätten eingeschätzt? Wird ausreichend Personal in städtischen Einrichtungen ausgebildet, um den Personalmangel in den Griff zu kriegen?

Für die GRÜNE FRAKTION



CHARLOTTE KALKA

Sachkundige Bürgerin